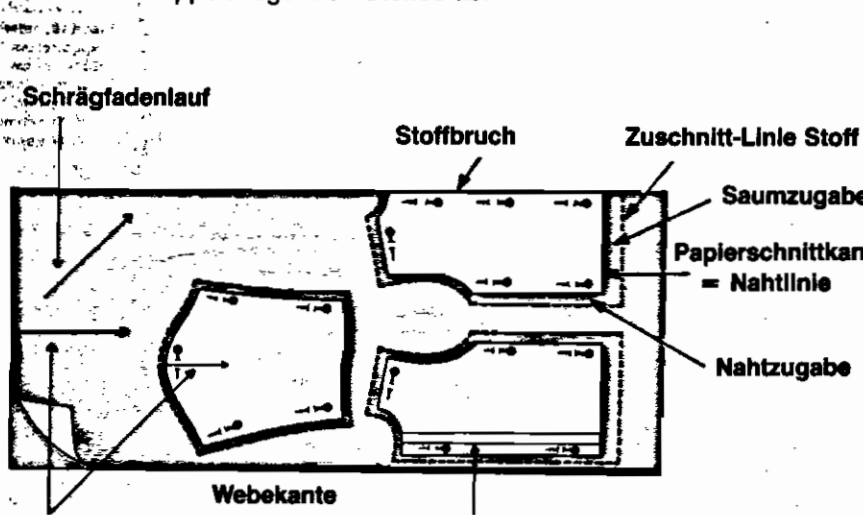


Anfänger-Info

Webekante
Festgewebte Kante rechts und links der Stoffbahn in Längsrichtung.
Fadenlauf
Richtung der Fäden, die parallel zur Webekante laufen. Ein Pfeil auf dem Schnittbild gibt den Fadenlauf an...

Stoffbruch
Die Stoffbruchlinie kennzeichnet die Mitte des Schnittteils und besagt, daß es doppelt zugeschnitten wird. Diese Kante schneidet genau mit dem Bruch des doppelt liegenden Stoffes ab.



Einlage/Vlieseline
Einlage und Bundfix geben dem Kleidungsstück Form und Halt. Die am häufigsten verwendete Einlage ist die mit einer Klebeschicht versehene Vlieseline...

Markieren der Schnittteile
Nach dem Zuschneiden alle Nahtlinien und Ansetzzeichen mit NEUE MODE Kopierpapier auf den Stoff übertragen...

Verarbeiten
Nähhinweise
Modell zur Anprobe zusammenheften. Modell anprobieren, Länge, Taschenlagen und Knopflöcher überprüfen...

Heften/Umhelfen
Schnittteile provisorisch zusammennähen, um das Nähen mit der Maschine zu erleichtern oder Kleidungsstücke zur Anprobe zu richten...

Versäubern
Offene Stoffkanten, Nahtzugaben vor dem Ausfransen sichern. Zick-zack-Einstellung auf der Nähmaschine.

Rechts auf rechts
Gibt die Stoffseite an, in der die Schnittteile aufliegen sollen. Die rechte Seite ist immer die nach außen getragene Stoffseite.

Stäppen
Dauerhafter Verbinden von Stoffteilen mit Maschinestich (zusammennähen).

2. Schritt naht
Ein Hosenbein wenden. Hosenbein rechts auf rechts ineinanderziehen. Schritt naht steppen, Nahtzugabe bis zur Ründung auseinanderrüben.

Feststeppen
Dauerhaft Kanten mit Maschinestich befestigen (z. B. Säume).

Absteppen
Eine fertige Naht oder Kante von rechts absteppen (Ziernah).

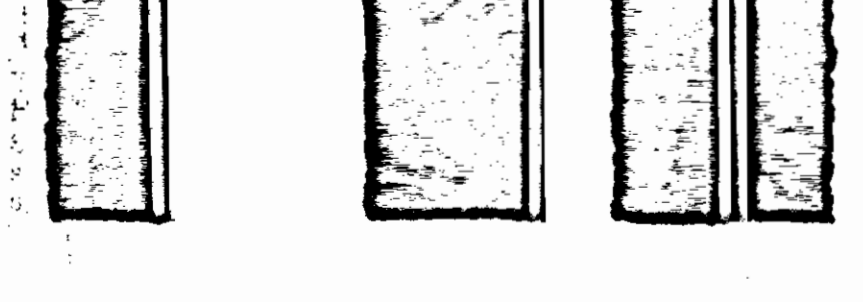
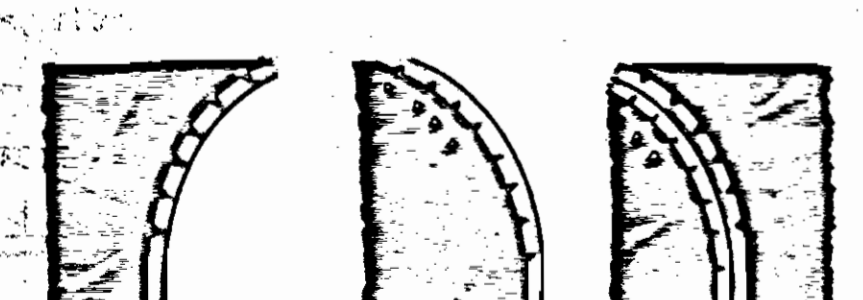
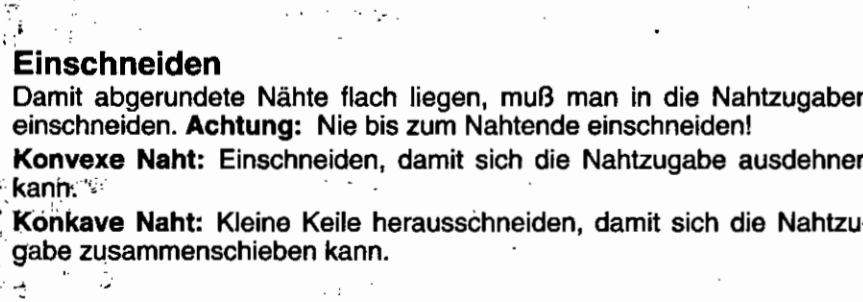
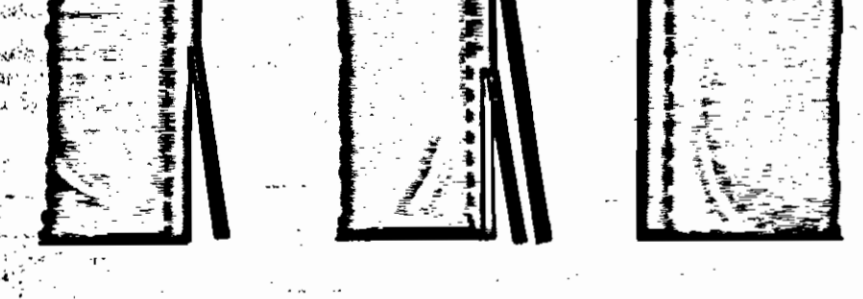
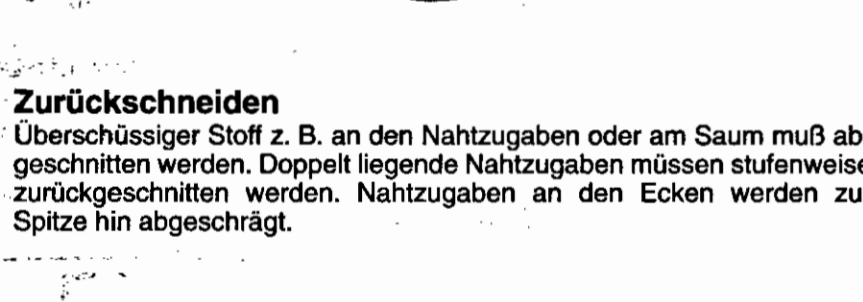
Einhalten
Im Zuschneitt ist die Kante länger als die fertige Naht. Ziehen Sie rechts und links der Nahtlinie einen Faden ein, spannen Sie die Fäden auf die gewünschte Länge an und bügeln Sie die Mehrweite mit einem Dampf bügler ein...

Dehnen
Schnittkanten oder auch Gummibänder müssen oft mit einer längeren Strecke verbunden werden. Schnittkanten werden mit dem Dampf bügler ausgeweitet, Gummibänder auf die gewünschte Weite anziehen.

Zurückschneiden
Überschüssiger Stoff z. B. an den Nahtzugaben oder am Saum muß abgeschnitten werden. Doppelt liegende Nahtzugaben müssen stufenweise zurückschnitten werden...

Einschneiden
Damit abgerundete Nähte flach liegen, muß man in die Nahtzugaben einschneiden. Achtung: Nie bis zum Nähteende einschneiden!

Konkave Naht: Einschneiden, damit sich die Nahtzugabe ausdehnen kann.
Konvexe Naht: Kleine Kerle heraus schneiden, damit sich die Nahtzugabe zusammenschieben kann.



21571 Vorbereitung

Vorbereitung des Schnittes
Bei Maßabweichungen gegenüber unserer Maßtabelle die Anleitung zum Abändern der Mehrgrößenschnitte auf dem Schnittbogen beachten.

Zuschneiden des Stoffes
Sie finden die Zuschneidpläne auf diesem Bogen oder als extra Beilage. Die Schnittteile laut Zuschneidplan so sparsam wie möglich einlegen. Bei Stoffen mit Karo, Streifen, Bordüren, Strich und Mustern in einer Richtung richtet sich der Stoffverbrauch...

21571
Einlage/Vlieseline
Einlage und Bundfix geben dem Kleidungsstück Form und Halt. Die am häufigsten verwendete Einlage ist die mit einer Klebeschicht versehene Vlieseline...

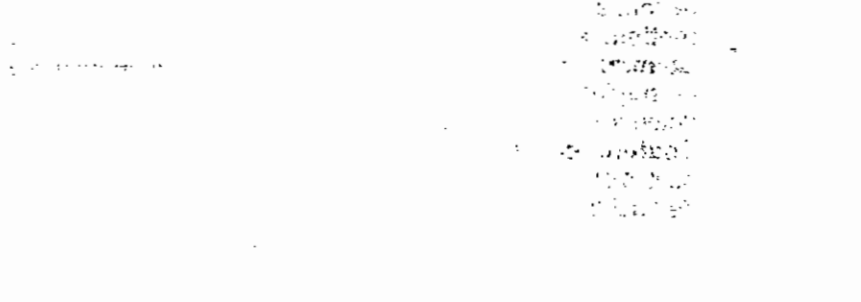
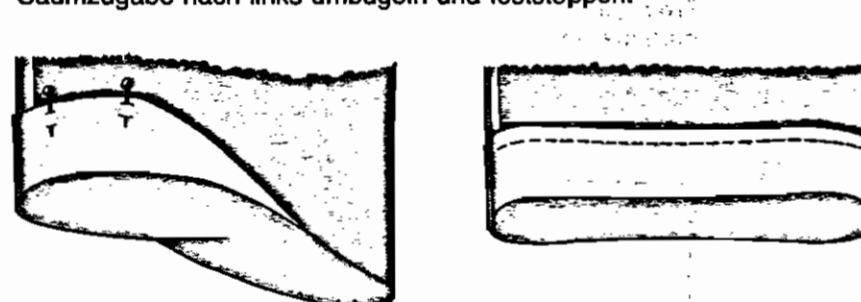
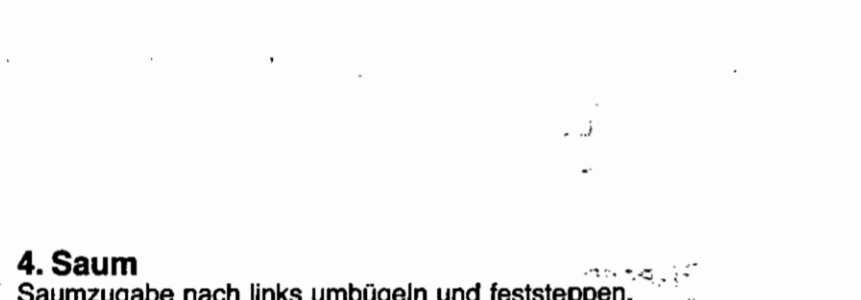
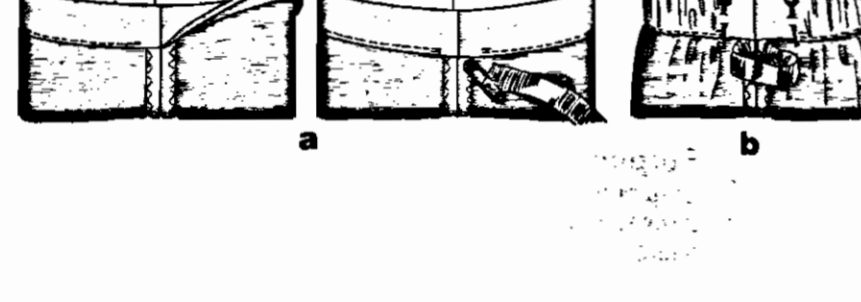
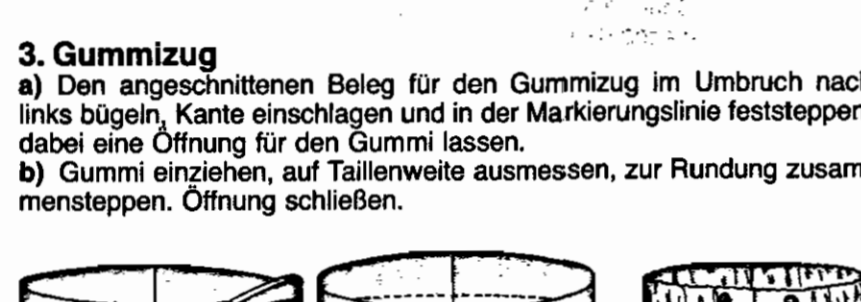
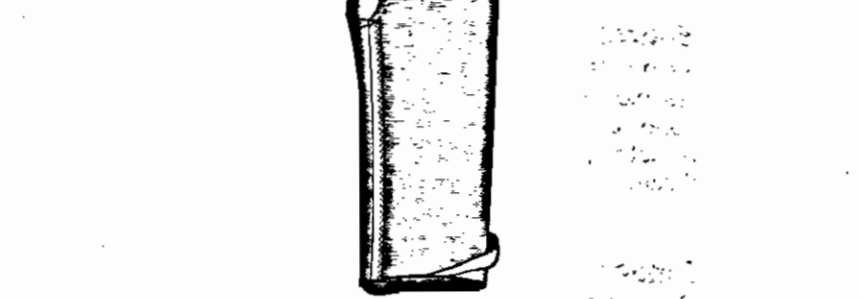
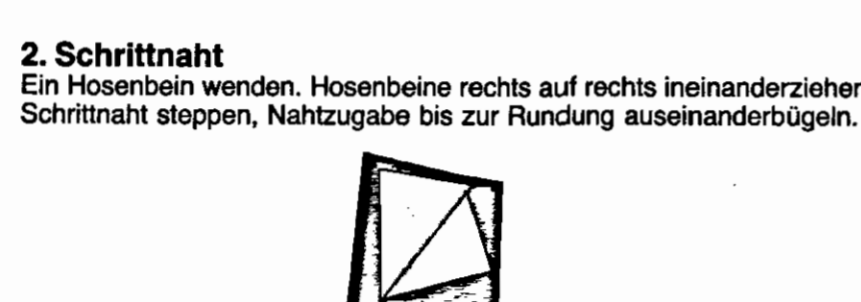
Verarbeiten
Nähhinweise
Modell zur Anprobe zusammenheften. Modell anprobieren, Länge, Taschenlagen und Knopflöcher überprüfen...

1. Nähte
Innere Beinnähte steppen, Nahtzugabe auseinanderrüben.

2. Schritt naht
Ein Hosenbein wenden. Hosenbein rechts auf rechts ineinanderziehen. Schritt naht steppen, Nahtzugabe bis zur Ründung auseinanderrüben.

3. Gummizug
a) Den angeschnittenen Beleg für den Gummizug im Umbruch nach rechts einschlagen und in der Markierungslinie feststeppen.
b) Gummizug einziehen, auf Taillenumfang messen, zur Rundung zusammensteppen. Öffnung schließen.

4. Saum
Saumzugabe nach links umbügeln und feststeppen.



Info pour debutants

Lisière
Bord tissé à droite et à gauche de la bande de tissu dans le sens longitudinal.
Sens du droit fil
C'est-à-dire le sens du fil est parallèle à la lisière. La flèche sur le patron indique le sens du droit fil...

Plisure du tissu
La ligne de pliure du tissu indique le milieu d'une pièce de patron et nous dit que cette pièce est découpée en double épaisseur...

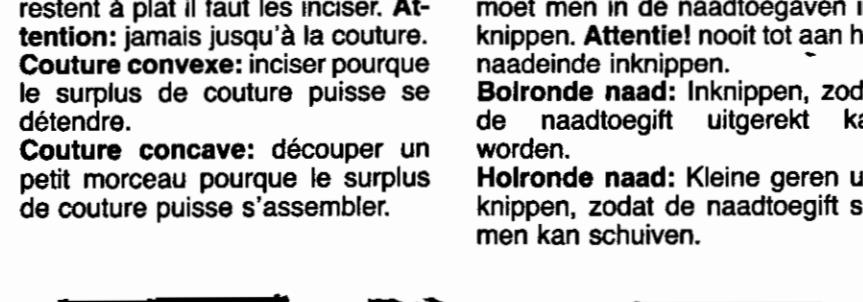
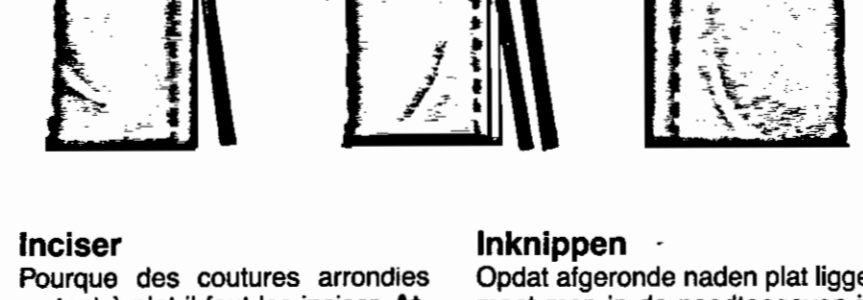
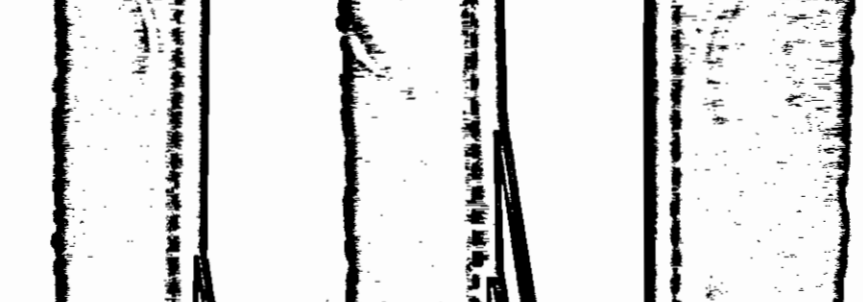
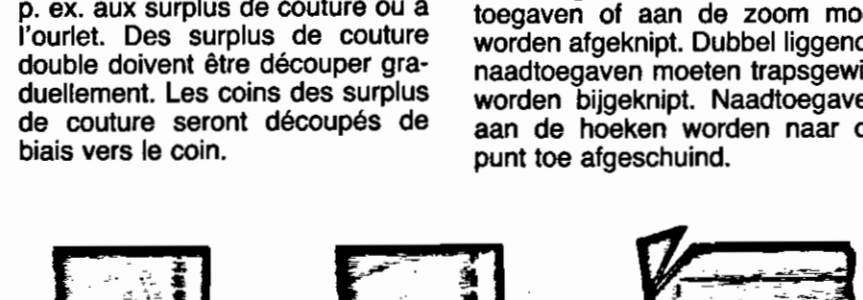
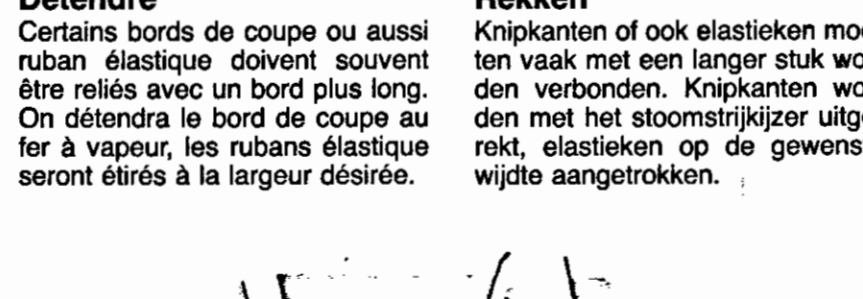
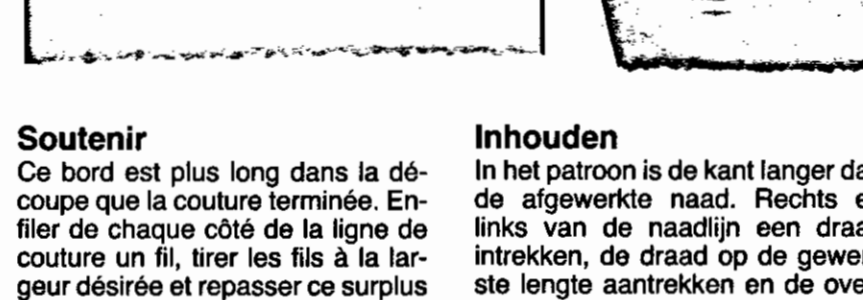
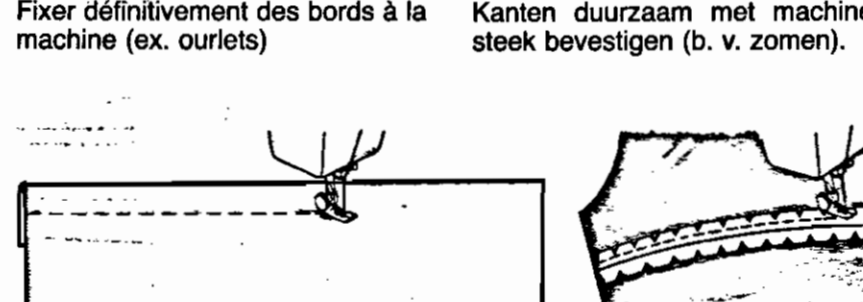
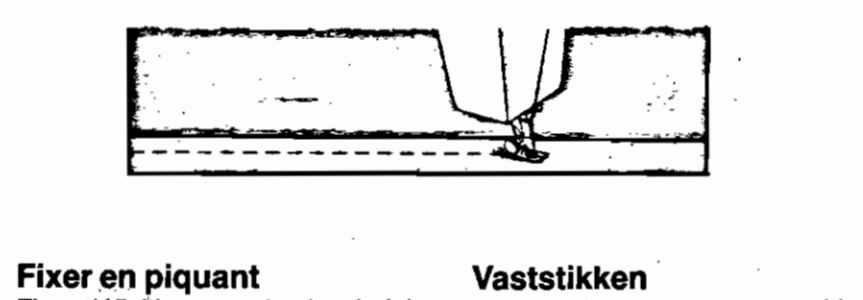
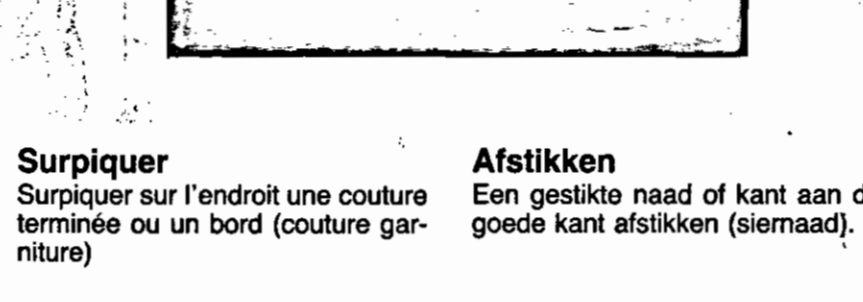
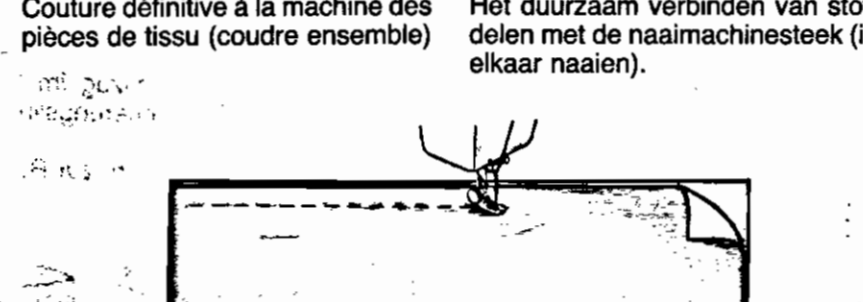
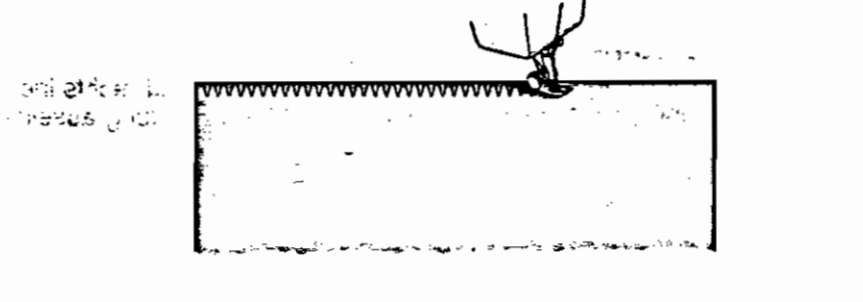
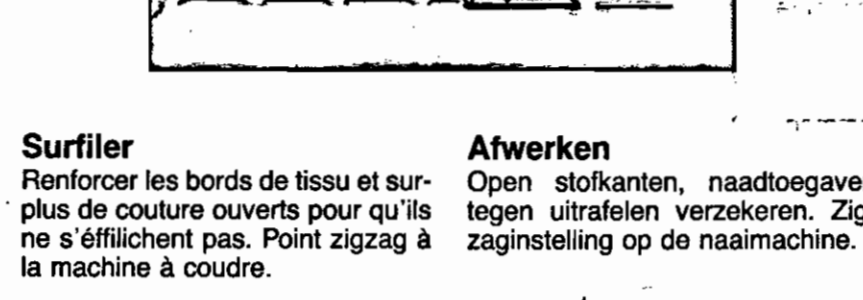
Renfort/Vlieseline
Le renfort et la prelamé donnent de la forme et de la tenue à la pièce de vêtement. Le renfort le plus employé est la Vlieseline pourvu d'une couche de poils...

1. Nähte
Innere Beinnähte steppen, Nahtzugabe auseinanderrüben.

2. Schritt naht
Ein Hosenbein wenden. Hosenbein rechts auf rechts ineinanderziehen. Schritt naht steppen, Nahtzugabe bis zur Ründung auseinanderrüben.

3. Gummizug
a) Den angeschnittenen Beleg für den Gummizug im Umbruch nach rechts einschlagen und in der Markierungslinie feststeppen.
b) Gummizug einziehen, auf Taillenumfang messen, zur Rundung zusammensteppen. Öffnung schließen.

4. Saum
Saumzugabe nach links umbügeln und feststeppen.



Préparation 21571 Voorbereiding

La préparation du patron
En cas de différence entre les mesures personnelles et celles de notre taille, observez les instructions pour la modification des patrons...

Plieuse du tissu
La ligne de pliure du tissu indique le milieu d'une pièce de patron et nous dit que cette pièce est découpée en double épaisseur...

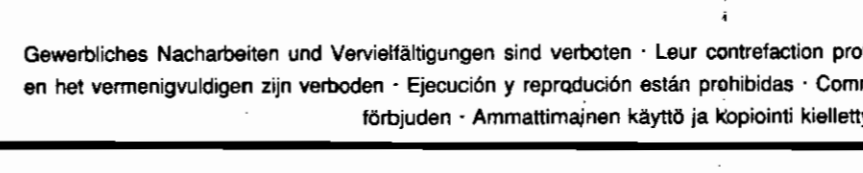
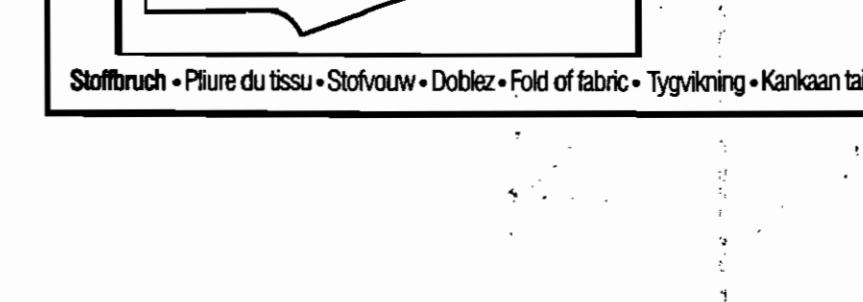
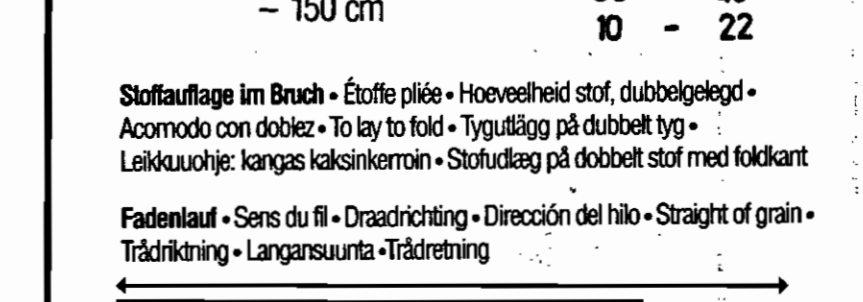
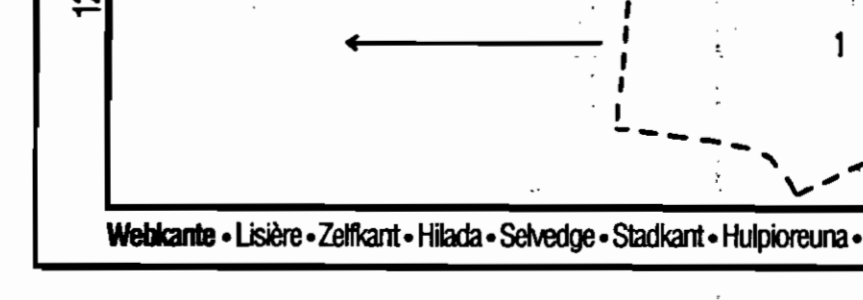
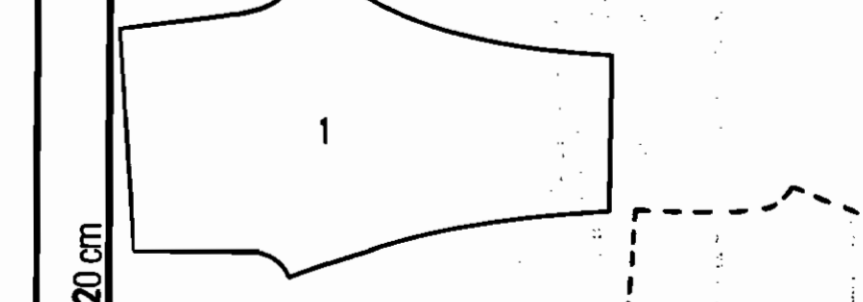
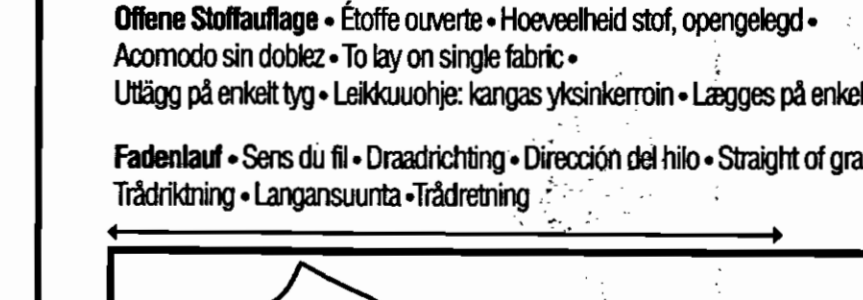
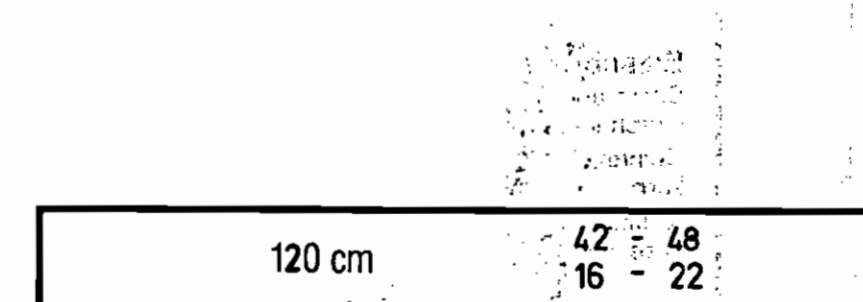
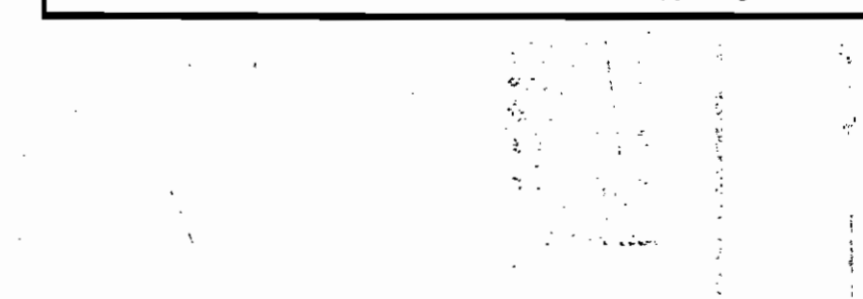
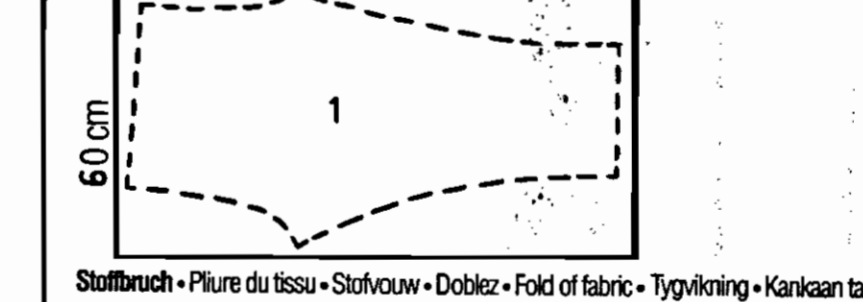
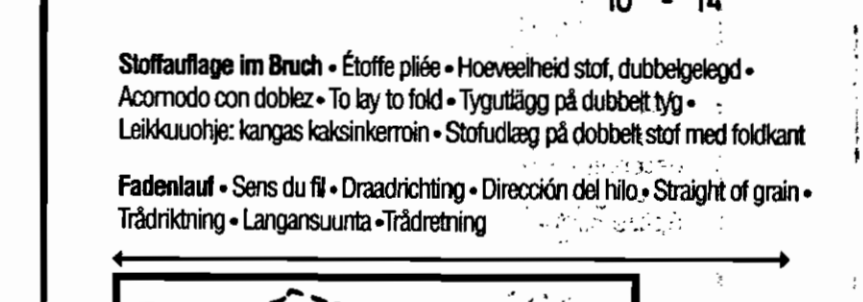
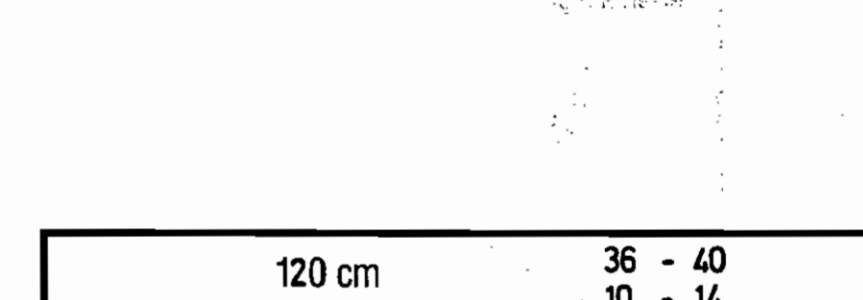
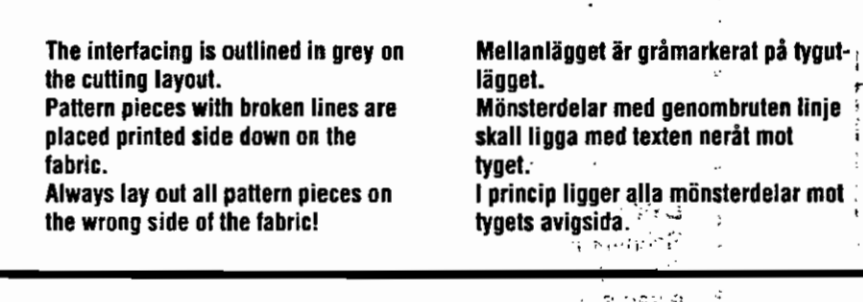
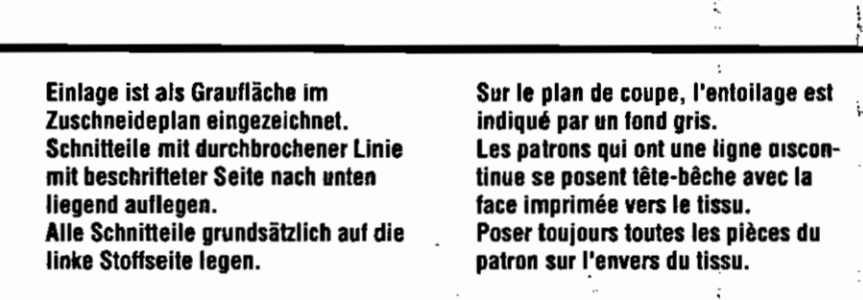
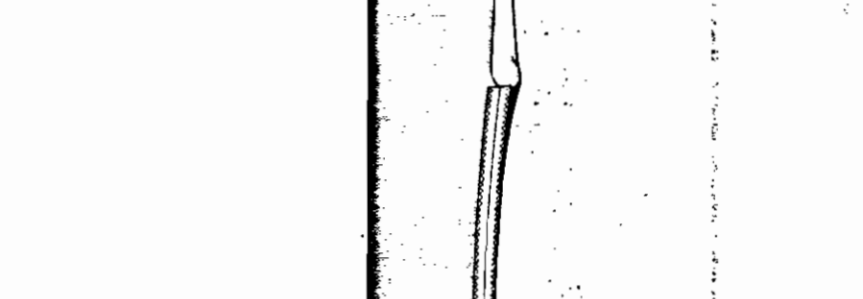
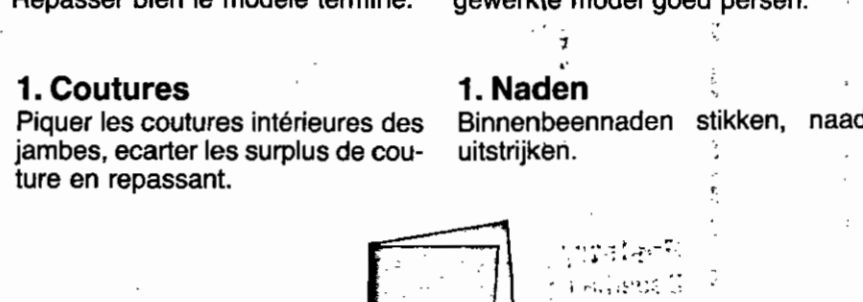
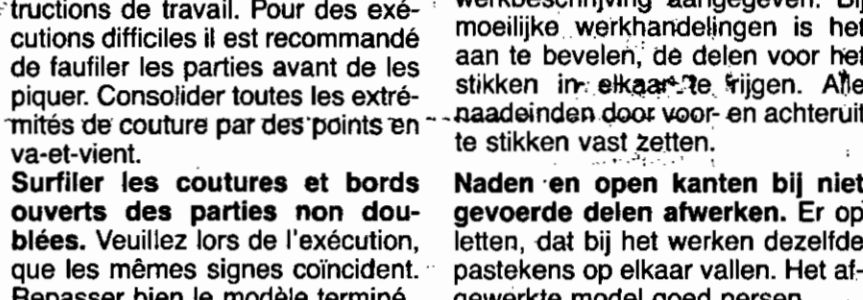
Renfort/Vlieseline
Le renfort et la prelamé donnent de la forme et de la tenue à la pièce de vêtement. Le renfort le plus employé est la Vlieseline pourvu d'une couche de poils...

1. Nähte
Innere Beinnähte steppen, Nahtzugabe auseinanderrüben.

2. Schritt naht
Ein Hosenbein wenden. Hosenbein rechts auf rechts ineinanderziehen. Schritt naht steppen, Nahtzugabe bis zur Ründung auseinanderrüben.

3. Gummizug
a) Den angeschnittenen Beleg für den Gummizug im Umbruch nach rechts einschlagen und in der Markierungslinie feststeppen.
b) Gummizug einziehen, auf Taillenumfang messen, zur Rundung zusammensteppen. Öffnung schließen.

4. Saum
Saumzugabe nach links umbügeln und feststeppen.



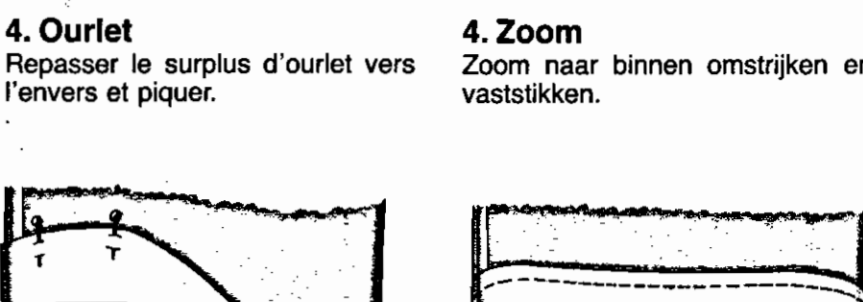
2. Retourner d'entrejambe

Retourner une jambe du pantalon. Glisser les jambes l'une dans l'autre, endroit contre endroit. Piquer la couture d'entrejambe, écarter le surplus de couture en repassant jusqu'à l'arroondi.



3. Coulisse à élastique
a) Repasser la parementure coupée à même pour la coulisse, dans la mesure sur le envers, replier le bord et piquer dans la ligne de marquage, ce faisant laisser une ouverture pour le passage de l'élastique.

4. Ourlet
Repasser le surplus d'ourlet vers l'envers et piquer.



5. Elastiek-trekzoom
a) Het aangeknipte beleg voor de trekzoom in de vouw naar binnen strijken, kant instaan en in de aangegeven lijn vaststikken, daarbij een opening voor het elastiek openlaten.

6. Zoom
Zoom naar binnen omstrijken en vaststikken.



7. Rechts af rechts
Gibt die Stoffseite an, in der die Schnittteile aufliegen sollen. Die rechte Seite ist immer die nach außen getragene Stoffseite.

8. Stäppen
Dauerhafter Verbinden von Stoffteilen mit Maschinestich (zusammennähen).

9. 2. Schritt naht
Ein Hosenbein wenden. Hosenbein rechts auf rechts ineinanderziehen. Schritt naht steppen, Nahtzugabe bis zur Ründung auseinanderrüben.

10. Feststeppen
Dauerhaft Kanten mit Maschinestich befestigen (z. B. Säume).

11. Absteppen
Eine fertige Naht oder Kante von rechts absteppen (Ziernah).

12. Einhalten
Im Zuschneitt ist die Kante länger als die fertige Naht. Ziehen Sie rechts und links der Nahtlinie einen Faden ein, spannen Sie die Fäden auf die gewünschte Länge an und bügeln Sie die Mehrweite mit einem Dampf bügler ein...

13. Dehnen
Schnittkanten oder auch Gummibänder müssen oft mit einer längeren Strecke verbunden werden. Schnittkanten werden mit dem Dampf bügler ausgeweitet, Gummibänder auf die gewünschte Weite anziehen.

14. Zurückschneiden
Überschüssiger Stoff z. B. an den Nahtzugaben oder am Saum muß abgeschnitten werden. Doppelt liegende Nahtzugaben müssen stufenweise zurückschnitten werden...

15. Einschneiden
Damit abgerundete Nähte flach liegen, muß man in die Nahtzugaben einschneiden. Achtung: Nie bis zum Nähteende einschneiden!

16. Konvexe Naht: Einschneiden, damit sich die Nahtzugabe ausdehnen kann.
Konkave Naht: Kleine Kerle heraus schneiden, damit sich die Nahtzugabe zusammenschieben kann.

